

Immer geht es Mir darum, Mir den Rücken freizuhalten

Immer geht es Mir darum, Mir den Rücken freizuhalten, damit Ich unbekümmert vorwärts stürmen kann in alle Regionen Meines Seins und Sinnens, Tatendrangs wie Meiner unerhörten Reputation. Nicht vergebens hat es immer von Mir mit Bewunderung geheissen, dass Ich kam und sah und siegte, um den Götterwillen durchzusetzen, der Mich seit eh und je beseelte. Komm und sieh und erziehe dir dieselben wunderbar geschniegelten und heiss pulsierenden Prinzipien an im lebelangen Nach-dem-Höchsten-Streben.

Deine Ziele sind von Mir gesetzt in weite Fernen, dass du sie erfassest und voll Energie, Geduld und mustergültigem Verhalten auf sie zugehst, ohne je die Traktion, den Heldenmut und die Begierde nach Vollendung zu verlieren. Meinem Richtmass folgend, kann dir nichts Verwerfliches geschehn, denn die in Mir sind, wissen, dass sie unentwegt zur Quelle eilen alles Guten und Gerechten, alles Schönen und Erhabenen in gottgefälliger Manier.

Von dem, was dich in Mir erwartet, kannst du jetzt schon selig träumen, denn es sind der Gaben und Begünstigungen, Auserlesenheiten und Rezepte viel, die dich ohne Wenn und Aber in den Zirkel der Gottseligen und Weisen aller Zeiten führen. Mach es wahr, dass du in Meiner Obhut Gnade vor dir selber findest und dich nicht genierst, dich als Knecht im Haus des Herren zu bezeichnen und dabei mit Mir durch dick und dünn, Natürlichkeit und Widersprüchlichkeit zu eilen. Kraft und Süsse des Allherrlichen sind da, dich zu begleiten und um dir in allen Phasen deines Ringens ein begeistertes und ebenmässiges Gemüt und Herzblut zu bereiten.

Trachte nach dem Einen und du Bist auf dem gerechten Pfad. Liebe deines Schicksals mächtige Impulse und du bist gesegnet vom Unendlichen in einem wunderbar ereignisvollen Sein und Leben.

www.das-sein.ch

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)